



IfBQ

Institut für Bildungsmonitoring
und Qualitätsentwicklung

An die Leitungen aller Hamburger Kitas,
die sich am kooperativen Vorstellungsverfahren für
Viereinhalbjährige beteiligen

Hamburg, Oktober 2024

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kitaleitungen,

für die **Evaluation der Durchführung des Vorstellungsverfahrens Viereinhalbjähriger** werden alle am Vorstellungsverfahren beteiligten Kitas und Schulen zu ihren **Erfahrungen mit der Umsetzung** und der **Zusammenarbeit von Kitas und Schulen beim Vorstellungsverfahren** befragt. Mit der Auswertung der Ergebnisse ist das IfBQ beauftragt.

Im vergangenen Jahr war die Beteiligung in Kitas und Schulen nicht gut – in diesem Jahr haben wir den Umfang wieder deutlich gekürzt (siehe Muster anbei) und **bitten alle**, sich ca. 5 Minuten Zeit für eine schnelle Eingabe zu Ihren Erfahrungen in der Online-Maske zu nehmen.

Ihre Antworten geben uns wichtige Hinweise zur Zufriedenheit und zu Verbesserungsbedarfen.

Die Teilnahme erfolgt freiwillig, wir setzen auf eine breite Beteiligung.

Bitte füllen Sie die Befragung online bis zum **30. Januar 2025** unter diesem Link aus:

https://sw01.rogsurvey.de/data/bsb7/Fb_Kitaleitungen_VVV/



Im beigefügten Fragebogen können Sie die Fragen vorab einsehen.

Bei Rückfragen wenden Sie sich gern an dieses Postfach: viereinhalb@ifbq.hamburg.de .

Ihre Angaben werden vertraulich behandelt und Informationen zu einzelnen Kitas werden nicht veröffentlicht oder an Dritte weitergegeben. Die Angabe der Kitanummer bzw. des Kitanamens dient lediglich der Kontrolle der Eingänge und der regionalen Zuordnung. Ergebnisse werden nur summarisch für ganz Hamburg veröffentlicht.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Kitanummer und Kitaname

Datum

Erfahrungen mit dem Vorstellungsverfahren für 4½-Jährige

1. Umfang der Vorstellungsgespräche	Anzahl
Wie viele Kinder aus Ihrer Kita waren zur Vorstellung 4½-Jähriger eingeladen?	
Wie viele Eltern haben der Weitergabe des B-Bogens an die Schule <u>nicht</u> zugestimmt?	
Für wie viele Kinder gab es zusätzliche Termine zur Förderplanung mit der Schule?	
Mit wie vielen Schulen kooperieren Sie beim Vorstellungsverfahren?	
Welche Veränderungen des Vorstellungsverfahrens würden Sie sich wünschen?	

2. Die Berichte der Kitas / Rückmeldungen der Schulen	trifft gar nicht zu	trifft eher nicht zu	trifft eher zu	trifft voll zu
Kopien der B-Bögen senden wir den Schulen fristgerecht direkt zu.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Nach vorheriger Absprache und mit Elterneinverständnis senden wir Schulen auch A-Bögen zu.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Wir erfahren, ob die Schulen unsere Kita-Bögen nutzen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Wir erhalten Rückfragen aus Schulen zu einzelnen Bögen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Wir erhalten Rückmeldungen aus Schulen zu den Ergebnissen der Vorstellungen dort insgesamt für „unsere Kinder“.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Wir erhalten Rückmeldungen zu den Kindern, für die die Schulen ausgeprägten Sprachförderbedarf feststellen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Wir erhalten Rückmeldungen aus Schulen zu Kindern, für die sie Förderbedarfe in verschiedenen Bereichen feststellen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Wir erhalten Rückmeldungen aus Schulen zu den Fällen, wo Schulen mit unseren Einschätzungen nicht übereinstimmen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Anmerkungen:				

3. Wir kooperieren mit umliegenden Schulen bei	trifft gar nicht zu	trifft eher nicht zu	trifft eher zu	trifft voll zu
der gemeinsamen Planung der Vorstellungstermine, ggf. Treffen, „Übergabe-Cafés“ o. Ä. .	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
der gemeinsamen Nachbereitung der Vorstellungstermine, ggf. Treffen, „Übergabe-Cafés“, o. Ä. .	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
der gemeinsamen Durchführung des Vorstellungsverfahrens in Kitas.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
der gemeinsamen Durchführung von Elterngesprächen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Absprachen von Kita und Schulen zur weiteren Förderung.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Vorschläge zur Kita-Schule Kooperation:				

4. Erfahrungen mit der Umsetzung des kooperativen Vorstellungsverfahrens	trifft gar nicht zu	trifft eher nicht zu	trifft eher zu	trifft voll zu
Die Kooperation mit Schulen zur Durchführung des Vorstellungsverfahrens hat gut geklappt.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die B-Bögen sind hilfreich, um ausreichend Information aus der Kita an die Schule zu geben.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die Instrumente tragen zu einheitlichen Maßstäben bei der Kompetenzeinschätzung in Kitas und Schulen bei.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Eltern nehmen Beratungs- oder Förderangebote an, die wir aus der Entwicklungsbeobachtung beim Vorstellungsverfahren ableiten.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Was ist nach Ihrer Erfahrung wichtig für eine gute Kita-Schule-Kooperation?				